

## 6. Usedomer Ultraschallwoche

### 11. bis 15. März 2019

### Hotel Baltic, Zinnowitz



**Interdisziplinärer Grundkurs Abdomen & Retroperitoneum  
mit Einbeziehung von Thorax und Schilddrüse** - 11. bis 13./14. März\*

**Interdisziplinärer Grundkurs der CW-Doppler- und  
Duplexsonographie** - 11. bis 13. März

**Modul: Thoraxsonographie** - 11. März

**Modul: Schilddrüse I** - 12. März

**Modul: Gastrointestinal-Trakt** - 13. März

**Modul: „Besser Schallen“** - 14. März

**Modul: Differentialdiagnose Akutes Abdomen** - 15. März

**Modul: CEUS I** - 14. März

**Modul: CEUS II** - 15. März



# Vorwort

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

wir möchten Sie sehr herzlich zu unserer nun schon sechsten Ultraschall-Woche in Zinnowitz einladen.

Bereits 2018 haben wir das Kursspektrum erneut erweitert. Neben den Grundkursen zum Abdomen und vaskulären Ultraschall werden wieder eine Reihe von eintägigen DEGUM-zertifizierten Modulen angeboten.

Erstmalig hatten wir 2018 einen Kurs zur Notfallechokardiographie und einen Ein-Tages Kurs zur Verbesserung und Optimierung der Bildqualität erfolgreich umsetzen können und möchten diese auch 2019 wieder anbieten.

Die Usedomer-Ultraschall Woche richtet sich an alle ultraschall-begeisterten Mediziner der Fachgebiete Innere Medizin, Radiologie, Chirurgie, Notfallmedizin und Allgemein aus Klinik und Praxis.

Neben viel Ultraschall bietet Zinnowitz sicher Raum für einen schönen Strandspaziergang und nettes abendliches Beisammensein mit anderen Sonomanen.

Wir hoffen mit diesem breiten Angebot an Kursen in naturnaher Umgebung Ihr Interesse geweckt zu haben und freuen uns Sie auf Usedom begrüßen zu dürfen. Nutze Sie die Chance weiter voranzukommen im Schall sich mit Gleichgesinnten auszutauschen!

Ihre

Katrin Beck und das Team  
der Ultraschall-Akademie  
der DEGUM GmbH

&

Prof. Dr. Dieter Nürnberg  
DEGUM-Kursleiter und  
wissenschaftlicher Beglei-  
ter der Usedomer  
Ultraschall-Woche

# Wochenplan

11. bis 15. März 2019

	<b>Montag</b> 11. März	<b>Dienstag</b> 12. März
<b>Raum Danzig</b>	Grundkurs Abdomen und Retroperitoneum 11. bis 13./14. März*	
<b>Raum Oslo</b>	Grundkurs der CW-Doppler- und Duplexsonographie 11. bis 13. März	
<b>Raum Stralsund</b>	Modul Thoraxsonographie 11. März	Modul Schilddrüse 12. März

# Wochenplan

11. bis 15. März 2019

**Mittwoch**  
13. März

**Donnerstag**  
14. März

**Freitag**  
15. März

	*	Modul Differentialdiagnose Akutes Abdomen 15. März
	Modul CEUS I 14. März	Modul CEUS II 15. März
Modul Gastrointestinal-Trakt 13. März	Modul „Besser Schallen“ 14. März	

\*Für die Anerkennung bei Ihrer Kassenärztlichen Vereinigung mit dem Anwendungsbereich Schilddrüse ist dieser Kurs als 4-tägiger Kurs zu buchen.

# Interdisziplinärer Grundkurs Abdomen & Retroperitoneum mit Einbeziehung von Thorax und Schilddrüse

11. bis 13. März 2019

Leitung: Prof. Dr. Dieter Nürnberg / DEGUM-Kursleiter

## Montag, 11. März 2019

09.30 - 09.40	Begrüßung und Einführung in das Kurskonzept (Nürnberg)
09.40 - 10.40	Physikalische und technische Grundlagen und Artefakte (Hettwer)
10.40 - 11.30	Untersuchungsgang (inkl. Live - Demo) (Nürnberg)
11.30 - 12.00	Abdominalgefäße (Wüstner)
12.00 - 13.00	Mittagspause
13.00 - 14.30	Untersuchungsübungen
14.30 - 14.45	Kaffeepause
14.45 - 15.30	Leber: Grundlagen, diffuse und fokale Veränderungen (Nürnberg)
15.30 - 17.15	Untersuchungsübungen
17.15 - 18.00	Normales Pankreas, akute Pankreatitis (Holle)

Die praktischen Übungen am Gerät finden in Kleingruppen von fünf Teilnehmern statt. Die Teilnehmer untersuchen sich gegenseitig.

# Interdisziplinärer Grundkurs Abdomen & Retroperitoneum mit Einbeziehung von Thorax und Schilddrüse

11. bis 13. März 2019

## Dienstag, 12. März 2019

08.00 - 08.45	Gallenblase, Gallenwege, Gallensteine ( <i>Thomsen</i> )
08.45 - 10.30	Untersuchungsübungen
10.30 - 10.45	Kaffeepause
10.45 - 11.30	Niere ( <i>Nürnberg</i> )
11.30 - 12.30	Sonographie bei akutem Abdomen - das FSAA - Konzept ( <i>Wüstner</i> )
12.30 - 13.30	Untersuchungsübungen
13.30 - 14.15	periphere Venen und Thrombosedagnostik ( <i>Schwuchow</i> )
14.15 - 15.30	Mittagspause
15.30 - 17.15	Untersuchungsübungen

# Interdisziplinärer Grundkurs Abdomen & Retroperitoneum mit Einbeziehung von Thorax und Schilddrüse

11. bis 13. März 2019

## Mittwoch, 13. März 2019

08.30 - 10.00	Untersuchungsübungen
10.00 - 10.45	Milz und Lymphknoten <i>(Benter)</i>
10.45 - 11.00	Kaffeepause
11.00 - 11.30	Einführung in die Thoraxsonographie <i>(Benter)</i>
11.30 - 12.15	Einführung in die Untersuchung des Magen-Darm-Traktes <i>(Thomsen)</i>
12.15 - 13.00	Einführung in die Schilddrüsen-sonographie <i>(Frentzel-Beyme)</i>
13.00 - 14.00	Mittagspause
14.00 - 15.30	Quiz/Abschlusstest <i>(Nürnberg)</i>
15.30 - 17.15	Untersuchungsübungen

## Donnerstag, 14. März 2019\*

08.30 - 10.00	Untersuchungsübungen
---------------	----------------------

\*Für die Anerkennung bei Ihrer Kassenärztlichen Vereinigung mit dem Anwendungsbereich Schilddrüse ist dieser Kurs als 4-tägiger Kurs zu buchen.



# Interdisziplinärer Grundkurs der CW-Doppler- und Duplexsonographie

11. bis 13. März 2019

Leitung: Dr. Jörg Langholz / DEGUM-Kursleiter

## Montag, 11. März 2019

12.30 - 12.40	Begrüßung und Einführung in das Kurskonzept (Langholz)
12.40 - 13.40	Grundlagen der B- Bildsonographie, Grundlagen der Dopplerphysik, CW-Doppler, PW-Doppler, B-Flow (Hettwer)
13.40 - 14.40	Grundlagen der konventionellen und der farb-kodierten Duplexsonographie, Geräteeinstellung im Farbdopplerbild (Arning)
14.40 - 15.00	Kaffeepause
15.00 - 15.45	Grundlagen der Strömungsphysiologie (Arning)
15.45 - 16.15	CW-Dopplersonographie der hirnversorgenden Halsäste (Arning)
16.15 - 17.00	Duplexsonographie der hirnversorgenden Halsäste (Arning)
17.00 - 17.15	Kaffeepause
17.15 - 19.00	Praktische Übungen Carotis

Die praktischen Übungen am Gerät finden in Kleingruppen von fünf bis sechs Teilnehmern statt. Teilnehmer untersuchen sich teilweise gegenseitig. Dieser Kurs soll dem Anfänger einen Einstieg in die Dopplersonographie ermöglichen. Das Ziel ist die eigenständige Durchführung einer vollständigen Untersuchung, das Erkennen der wichtigsten pathologischen Befunde und die Anfertigung eines aussagekräftigen schriftlichen Befundes.

# Interdisziplinärer Grundkurs der CW-Doppler- und Duplexsonographie

11. bis 13. März 2019

## Dienstag, 12. März 2019

08.45 - 09.15	CW-Dopplersonographie der peripheren Arterien (Langholz)
09.15 - 10.15	Duplexsonographie peripherer Arterien (Langholz)
10.15 - 10.30	Kaffeepause
10.30 - 12.30	Praktische Übungen Arterien/Carotis
12.30 - 13.15	Kasuistiken (Langholz)
<i>Parallel für Neurologen</i>	
12.30 - 13.15	Einführung in die Diagnostik von Karotisstenosen (Arning)
13.15 - 14.15	Mittagspause
14.15 - 15.30	Praktische Übungen Bauchgefäße/Carotis
15.30 - 16.15	CW-Dopplersonographie und Duplexsonographie des superfiziellen Venensystems (Langholz)
<i>Parallel für Neurologen</i>	
15.30 - 16.15	Besondere Pathologie: Vaskulitis, Dissektion, AV-Fistel (Arning)
16.15 - 16.30	Kaffeepause
16.30 - 17.30	Kompressions- und Duplexsonographie des tiefen Venensystems (Langholz)
17.30 - 19.30	Praktische Übungen Venen/Carotis

# Interdisziplinärer Grundkurs der CW-Doppler- und Duplexsonographie

11. bis 13. März 2019

## Mittwoch, 13. März 2019

08.30 - 09.15	Indikationsbereiche und Technik der Duplexsonographie der Oberbauchgefäße (N.N.)
09.15 - 09.45	Kasuistiken, Fallstricke (Arning/Langholz)
09.45 - 10.00	Kaffeepause
10.00 - 12.00	Praktische Übungen (alle Gefäßregionen nach Wahl)
12.00 - 13.00	Mittagspause
13.00 - 13.45	Richtlinien der Befunddokumentation (Arning/Langholz)
13.45 - 15.00	Quiz zur Lernkontrolle, Abschlussbesprechung (Arning/Langholz)

Leitung: Dr. Jörg Kämmer / DEGUM-Kursleiter

## Montag, 11. März 2019

08.30 - 08.40	Begrüßung, Einführung <i>(Kämmer)</i>
08.40 - 09.20	Wie untersuche ich den Thorax? Normalbefund <i>(Kämmer)</i>
09.20 - 09.45	Thoraxwand <i>(Wüstner)</i>
09.45 - 10.10	Pleuraerguss und Pleuritis <i>(Merkel)</i>
10.10 - 10.30	Interstitielles Syndrom <i>(Rüttermann)</i>
10.30 - 11.00	Interventionen am Thorax <i>(Wüstner)</i>
11.00 - 13.00	Untersuchungsübungen
13.30 - 14.30	Mittagspause
14.30 - 15.30	Untersuchungsübungen
15.30 - 16.00	Lungenkonsolidierungen <i>(Wüstner)</i>
16.00 - 16.20	Pneumothorax <i>(Kämmer)</i>
16.20 - 16.50	Kaffeepause
16.50 - 17.15	Lungenarterienembolie <i>(Merkel)</i>
17.15 - 18.00	Untersuchungsübungen
18.00 - 18.30	Auswertung/Ende <i>(Kämmer)</i>

Leitung. Dr. Jörg Kämmer / DEGUM-Kursleiter

**Dienstag, 12. März 2019**

09.00 - 09.10	Begrüßung, Einführung (Kämmer)
09.10 - 09.50	Anatomie, Volumetrie (Kämmer)
09.50 - 10.15	Autoimmunerkrankungen, Entzündungen (Spengler)
10.15 - 10.45	Benigne Knoten (Frentzel-Beyme)
10.45 - 11.05	Kaffeepause
11.05 - 12.30	Untersuchungsübungen
12.30 - 13.30	Mittagspause
13.30 - 13.55	Geschichte der US Diagnostik (Frentzel-Beyme)
13.55 - 14.25	Maligne Knoten (Kämmer)
14.25 - 15.25	Untersuchungsübungen
15.25 - 15.45	Kaffeepause
15.45 - 16.10	Sonographie des Halses (Spengler)
16.10 - 16.30	Indikation zu Szintigraphie, Punktion und OP, Percutane Ethanol-Instillation (Frentzel-Beyme)
16.30 - 16.45	Funktionsstörungen (Kämmer)
16.45 - 17.20	Untersuchungsübungen
17.20 - 17.30	Auswertung/Ende

Leitung. Dr. Matthias Wüstner / DEGUM-Kursleiter

**Mittwoch, 13. März 2019**

09.00 - 09.10	Begrüßung (Wüstner)
09.10 - 09.40	Geschichte der GIT-Sonographie (Frentzel-Beyme)
09.40 - 10.00	Untersuchungstechnik, Normalbefunde, Leitstrukturen (Wüstner)
10.00 - 10.15	Live-Demonstration (Nürnberg)
10.15 - 11.15	praktische Übungen in Kleingruppen
11.15 - 12.00	Chronisch entzündliche Darmerkrankungen u. Komplikationen (CED) (Nürnberg)
12.00 - 12.30	Kasuistiken - Videodemonstrationen und Diskussion (Nürnberg/Wüstner)
12.30 - 13.30	Mittagspause
13.30 - 14.00	Appendizitis (Wüstner)
14.00 - 14.30	Divertikulitis (Holle)
14.30 - 14.40	Kaffeepause
14.40 - 15.10	Ischämische Darmerkrankungen und DD zu anderen Kolitiden (Wüstner)
15.10 - 15.40	Kasuistiken - Videodemonstrationen und Diskussion (Nürnberg/Wüstner)
15.40 - 15.55	Notfälle: Ileus (Nürnberg)
15.55 - 16.15	Tumore des GI-Trakts (Holle)
16.15 - 16.30	Notfälle: Perforation (Nürnberg)
16.30 - 17.00	Kasuistiken - Videodemonstrationen und Diskussion (Nürnberg)
17.00 - 17.30	Abschlussbesprechung

**Modul: „Besser Schallen“  
(Technik- & Geräteeinstellung, Bildoptimierung)**

14. März 2019

Leitung: Prof. Dr. Dieter Nürnberg / DEGUM-Kursleiter

**Donnerstag, 14. März 2019**

09.00 - 09.15	Einführung - Wie verbessere ich meine Ultraschallbilder? <i>(Nürnberg)</i>
09.15 - 10.00	Update Knopfologie - häufige Einstellungsfehler bzw. wie stelle Maschine besser ein? Wie erkenne ich Gerätefehler? <i>(Hettwer)</i>
10.00 - 10.45	Praktikum: Bessere Einstellung der Maschine <i>(Hettwer u.a.)</i>
10.45 - 11.00	Kaffeepause
11.00 - 11.15	Ultraschallvereinbarung der KBV - Konstanz- und Stichprobenprüfung <i>(Nürnberg)</i>
11.15 - 12.00	Bildbespiele: Kritik- und Verbesserungsvorschläge (B-Bild) <i>(Uhlmann)</i>
12.00 - 13.00	Praktikum: Tipps und Tricks für bessere Untersuchungstechnik (B-Bild; z.B. Abdomen etc.)
13.00 - 14.00	Mittagspause
14.00 - 14.20	Wie sauber ist mein Schallkopf (Hygienevorschriften)? <i>(Nürnberg)</i>
14.20 - 14.50	Bildoptimierung und Bilddokumentation - Beanstandungen der Sonokommission <i>(Nürnberg/Uhlmann)</i>
14.50 - 15.25	Besser schallen = schöner schallen? bzw. ist Sonoästhetik eine diagnostische Kategorie? <i>(Jenssen)</i>
15.25 - 15.45	Textbefundung: Soviel wie nötig, so wenig wie möglich - Diskussion <i>(alle)</i>
15.45 - 16.00	Kaffeepause
16.00 - 16.45	Abschlusstest: Was ist falsch? Wie kann ich „besser Schallen“? <i>(alle)</i>
16.45 - 17.00	Auswertung <i>(Nürnberg)</i>

Liebe Kolleginnen und Kollegen,  
wir freuen uns Ihnen im Rahmen der sechsten Usedomer  
Ultraschall-Kurswoche der DEGUM-Akademie auch das Modul  
„Differentialdiagnose Akutes Abdomen“ anbieten zu können.

Dieser „Modul“-Kurs ist Bestandteil des innovativen Ultra-  
schall-Ausbildungskonzeptes der DEGUM, das die jahrzehnte-  
alten Abschlusskurse als dritte Qualifikationsebene nach  
Grund- und Aufbaukurs ersetzen soll.

Statt eines einheitlichen, 16-stündigen Abschlusskurses mit fest  
vorgegebenen Inhalten soll die über die Jahrzehnte gewachse-  
ne Breite der diagnostischen Möglichkeiten der Sonographie  
durch eine Reihe von jeweils achtstündigen themenzentrierten  
Qualifikationsmodulen abgelöst werden. Darunter spielt die  
Differentialdiagnostik bei Patienten mit akuten abdominellen  
Beschwerden naturgemäß eine zentrale Rolle.

Wir gehen deshalb davon aus, dass wir Ihnen mit diesem  
Modul interessante Inhalte anbieten, die dem Ausbau ihrer  
persönlichen Ultraschall-Kompetenz jenseits von Grund- und  
Aufbaukurs dienen.

Mit herzlichen Grüßen,  
Prof. Dr. D. Nürnberg u. Dr. M. Wüstner



Leitung: Prof. Dr. Dieter Nürnberg - DEGUM-Kursleiter  
Dr. Matthias Wüstner - DEGUM-Kursleiter

## Freitag, 15. März 2019

09.15 - 09.45	Begrüßung, Besonderheiten der Notfalluntersuchung (Nürnberg)
09.45 - 10.15	Untersuchungstechnik, inkl. der Thoraxuntersuchung, Tipps & Tricks (Wüstner)
10.15 - 11.00	praktische Übungen I - Untersuchung im Notfall
11.00 - 11.45	Darmsonographie (Nürnberg)
11.45 - 12.30	praktische Übungen II - Untersuchung im Notfall
12.30 - 13.30	Mittagspause
13.30 - 14.00	Kasuistiken - Videodemonstrationen und Diskussion (Nürnberg)
14.00 - 14.30	Vaskuläre Differentialdiagnosen des akuten Abdomens (Wüstner)
14.30 - 15.00	Kaffeepause
15.00 - 15.30	Kasuistiken - Videodemonstrationen und Diskussion (Wüstner)
15.30 - 16.00	Differentialdiagnosen z.B. urologisch, gynäkologisch (Wüstner)
16.00 - 16.30	Leitbefunde: freie Flüssigkeit, freie Luft (Wüstner/Nürnberg)
16.30 - 16.45	Akutes Abdomen - Testat (Nürnberg/Wüstner)
16.45 - 17.00	Praktische Abschlussprüfung und Auswertung

Liebe Ultraschallfreunde,

noch vor Jahren eine hochspezialisierte Technik, die nur wenige beherrschten, hat inzwischen der kontrastverstärkte Ultraschall einen Siegeszug in den Kliniken angetreten und wird nur deshalb noch nicht in der Breite ambulant eingesetzt, weil es keine adäquate Vergütung gibt. Die beiden Usedomer CEUS-Kurse sind in den letzten drei Jahren von den Teilnehmern vor allem deshalb so gut angenommen worden, weil auch die echten Basics ausführlich besprochen werden und es deutlich mehr um häufige Krankheitsbilder als um exotische Diagnosen geht. Unser Prinzip ist: „keep it short and simple!“. Wir wollen Sie da abholen, wo Sie sich als potenzielle Anwender oder Neueinsteiger in die Methode jetzt befinden – mitten im klinischen Alltag mit all seinen Unklarheiten und Zweifeln. Wir wollen Ihnen helfen, Sicherheit zu gewinnen. Wer möchte schon gerne als Anfänger die Verantwortung für die Differenzierung zwischen FNH und Adenom übernehmen? Ja, auch das muss man lernen, aber starten sollte man lieber mit „Ja-Nein-Indikationen“, d.h. Antworten auf Fragen wie: Ist das, was wir sehen, durchblutet oder nicht? Kommuniziert eine Struktur mit der anderen? Ist eine Leberraumforderung gut oder böse?. Und so nehmen wir Sie im Laufe von zwei Tagen mit vom Einfachen zum Komplizierten und beziehen Sie auch immer wieder mit ein: Was ist das, was Sie sehen? Wie hätten Sie entschieden?

Ihr Christian Jenssen & Kathleen Möller

Leitung: Dr. Christian Jenssen / DEGUM - Kursleiter  
Dr. Kathleen Möller / DEGUM - Kursleiterin

<b>Donnerstag, 14. März 2019</b>	
09.00 - 09.05	Begrüßung <i>(Jenssen)</i>
	<b>Grundlagen der Kontrastmittelsonographie: Kontrastmittel, praktische Durchführung, einfache Fragestellungen</b>
09.05 - 09.25	<b>Grundlagen I: Ultraschallkontrastmittel</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• Geschichte der kontrastverstärkten Sonographie</li><li>• Was sind Ultraschallkontrastmittel und wie funktionieren sie?</li><li>• Unterschiede zu radiologischen Kontrastmitteln</li><li>• Risiken und Kontraindikationen</li></ul> <i>(Kinkel)</i>
09.30 - 10.05	<b>Grundlagen II: Wie führt man eine kontrastverstärkte Sonographie durch?</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• Gerätetechnische Anforderungen und Schallkopfwahl</li><li>• Geräteeinstellungen</li><li>• Venöser Zugang, Umgang mit dem Kontrastmittel und Injektion</li><li>• Phasenorientierter Untersuchungsgang</li></ul> <i>(Möller)</i>
10.10 - 10.25	<b>Wie dokumentieren und beschreiben wir unsere Befunde?</b> <i>(Jenssen)</i>
10.30 - 11.20	<b>Praktische Übungen - Schritt für Schritt (Live-Demonstration)</b>
11.20 - 11.35	<b>Ja/Nein - Entscheidungen mit CEUS</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• Vaskularisiert vs. nicht vaskularisiert</li><li>• Kommunikation: ja - nein</li><li>• Benigne vs. maligne: Einfach nur an der Leber</li></ul> <i>(Wüstner)</i>
11.40 - 12.00	<b>Wie entscheiden Sie? Fallbeispiele „Ja-Nein-CEUS“</b>
12.00 - 13.00	Mittagspause

**Donnerstag, 14. März 2019**

	<b>Typische Indikationen und Befunde an der Leber: klinische Situation, Studiendaten, typische Fälle</b>
13.00 - 13.20	<b>CEUS im klinischen Alltag und in den Leitlinien: Leber und darüber hinaus</b> <i>(Jenssen)</i>
13.25 - 13.40	<b>Der Tumorpatient: auf der Suche nach Lebermetastasen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Metastasenkriterien</li> <li>• Systematischer Untersuchungsgang</li> <li>• Fallstricke</li> </ul> <i>(Kinkel)</i>
13.45 - 14.25	<b>Zufällig entdeckte fokale Leberläsionen: Dignitätseinschätzung und Charakterisierung:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Fokale Fettverteilungsstörungen</li> <li>• Hämangiom</li> <li>• FNH</li> <li>• Adenom</li> </ul> <i>(Möller)</i>
14.30 - 15.00	Kaffeepause
	<b>Klinische Anwendung, Fehlervermeidung, Traumadiagnostik</b>
15.00 - 15.45	<b>Wie entscheiden Sie?</b> <b>Interaktive Videodiskussion zu Fällen aus dem klinischen Alltag</b> <i>(Kinkel, Möller, Wüstner)</i>
15.50 - 16.10	<b>Was kann man alles falsch machen? Fehler, Artefakte, pitfalls</b> <i>(Jenssen)</i>
16.15 - 16.35	<b>CEUS als Hilfe in der Traumadiagnostik</b> <i>(Wüstner)</i>
16.40 - 17.20	Testat
17.20 - 17.30	Auswertung und Übergabe der Teilnahmebescheinigung

Leitung: Dr. Christian Jenssen / DEGUM - Kursleiter  
Dr. Kathleen Möller / DEGUM - Kursleiterin

**Freitag, 15. März 2019**

09.00 - 09.05	<b>Begrüßung</b>
09.05 - 09.25	<b>Ein Repetitorium zum Warmwerden</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• Phasen und Terminologie</li><li>• Was ist anders als bei CT und MRT?</li><li>• Typische Muster bei fokalen Leberläsionen</li><li>• Parametrischer CEUS</li></ul> <i>(Jenssen)</i>
	<b>Indikationen und Befunde an der Leber für Fortgeschrittene: klinische Situation, Studiendaten, typische Fälle</b>
09.30 - 10.00	<b>Fokale Leberläsion bei Zirrhose</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• Relative Häufigkeiten</li><li>• Regeneratknotten</li><li>• Dysplastische Knoten</li><li>• HCC</li></ul> <i>(Möller)</i>
10.05 - 10.30	<b>Schwierige Differentialdiagnosen an der Leber</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• HCC - CCC</li><li>• Tumor-Abszess</li><li>• FNH-Adenom</li></ul> <i>(Jenssen)</i>
10.35 - 10.55	<b>Kontrastverstärkte Sonographie bei Interventionen und im Therapiemonitoring</b> <i>(Wüstner)</i>
11.00 - 12.00	Praktische Übungen - Schritt für Schritt (Live-Demonstration) <i>(Kinkel)</i>
12.00 - 13.00	Mittagspause

## Freitag, 15. März 2019

	<b>Extrahepatische Indikationen der kontrastverstärkten Sonographie: klinische Situation, Studiendaten, typische Fälle</b>
13.00 - 13.25	<b>Pankreastumoren und Pankreatitis</b> <i>(Jenssen)</i>
13.30 - 13.55	<b>Niere und Harnwege</b> <i>(Kinkel)</i>
14.00 - 14.25	<b>Gallenblase und Gallenwege</b> <i>(Möller)</i>
14.30 - 14.55	<b>Milz und Lymphknoten</b> <i>(Jenssen)</i>
15.00 - 15.30	Kaffeepause
15.30 - 16.30	<b>Wie entscheiden Sie?</b> <b>Interaktive Videodiskussion zu Fällen aus dem klinischen Alltag</b> <i>(Jenssen, Möller, Kinkel)</i>
16.30 - 17.00	Testat
17.00 - 17.30	Auswertung und Übergabe der Teilnahmebescheinigungen

# Referenten/Tutoren

## Referenten

Prof. Dr. Christian Arning  
PD Dr. Thomas Benter  
PD Dr. Dr. Raoul Breitzkreutz  
Dr. Bernd Frentzel-Beyme  
Dr. Uwe Gottschalk  
Klaus Hettwer  
Dr. Albrecht Holle  
Dr. Christian Jenssen  
Dr. Jörg Kämmer  
Dr. Horst Kinkel  
Dr. Jörg Langholz  
Dr. Daniel Merkel  
Dr. Kathleen Möller  
Prof. Dr. Dieter Nürnberg  
Dr. Viktor Rüttermann  
Jörg Schwuchow  
Dr. Jörg Spengler  
Dr. Thomas Thomsen  
Dr. Jens Uhlmann  
Dr. Matthias Wüstner

# Sponsoren

Wir bedanken uns bei den folgenden Firmen  
für ihre Unterstützung

## *Ausstattung der Kurse mit Geräten*



*Finanzielle Unterstützung  
Modul CEUS I + CEUS II (1.000€)*



*Finanzielle Unterstützung  
Modul Gastrointestinal-Trakt (xxx €)*

# abbvie



# Teilnahmegebühren

Kurs	Preis in €
Interdisziplinärer Grundkurs Abdomen & Retroperitoneum mit Einbeziehung von Thorax und Schilddrüse - 3-Tageskurs 11. bis 13. März 2019	600
<i>Interdisziplinärer Grundkurs Abdomen &amp; Retroperitoneum mit Einbeziehung von Thorax und Schilddrüse - 4-Tageskurs</i> 11. bis 14. März 2019 <small>(*Für die Anerkennung bei Ihrer Kassenärztlichen Vereinigung mit dem Anwendungsbereich Schilddrüse ist dieser Kurs als 4-tägiger Kurs zu buchen.</small>	660
Interdisziplinärer Grundkurs der CW-Doppler- und Duplexsonographie 11. bis 13. März 2019	600
Modul: Thoraxsonographie 11. März 2019	250
Modul: Schilddrüse I 12. März 2019	250
Modul: Gastrointestinal-Trakt 13. März 2019	250
Modul: „Besser Schallen“ 14. März 2019	300
Modul: Differentialdiagnose Akutes Abdomen 15. März 2019	250
Modul: CEUS I 14. März 2019	250
Modul: CEUS II 15. März 2019	250

Alle Preise verstehen sich inkl. 19% Ust. und einer Bearbeitungs- und Anmeldepauschale von 35€ (nicht erstattungsfähig). Getränke, Pausenverpflegungen und DEGUM-Plakette sind in der Teilnahmegebühr enthalten.

## Anmeldung

Die Anmeldung zum jeweiligen Kurs erfolgt über das Kursportal der Ultraschall-Akademie der DEGUM GmbH.

Mit Erhalt der Buchungsbestätigung ist die Kursteilnahme verbindlich.

[www.ultraschall-akademie.de/usedom2019](http://www.ultraschall-akademie.de/usedom2019)

# Allgemeine Informationen

## Veranstalter und Auskunft

Ultraschall-Akademie der DEGUM GmbH

Schiffbauerdamm 40 , 10117 Berlin

Tel.: +49 (0)30 20 21 40 45-0

Fax: +49 (0)30 20 21 40 45-9

E-Mail: [office@ultraschall-akademie.de](mailto:office@ultraschall-akademie.de)

Internet: [www.ultraschall-akademie.de/usedom2019](http://www.ultraschall-akademie.de/usedom2019)

## Veranstaltungsort

Baltic Sport- und Ferienhotel GmbH & Co. KG

Dünenstr. 1

17454 Ostseebad Zinnowitz / Insel Usedom

[www.baltichotel.de](http://www.baltichotel.de)

## Übernachtungsmöglichkeit

Wir empfehlen Ihnen frühzeitig eine Hotelreservierung am Veranstaltungsort vorzunehmen.

EZ ab 97 € / Nacht (inkl. Frühstück und Abendessen).

Reservierung unter Tel.: 038377 / 7000 oder per E-Mail an: [reservierung@baltichotel.de](mailto:reservierung@baltichotel.de)

Alle Kurse entsprechen den Empfehlungen der DEGUM (Deutsche Gesellschaft für Ultraschall in der Medizin). Für alle Kurse werden bei der Landesärztekammer Mecklenburg-Vorpommern CME-Punkte beantragt.

## Stornierungsfristen:

Nach verbindlicher Anmeldung bedarf ein Rücktritt der Schriftform.

Bei Rücktritt von der Anmeldung bis 28 Tage vor Beginn der Veranstaltung wird eine Bearbeitungspauschale von 35€ erhoben bzw. nicht erstattet.

Bei einer Abmeldung, die 27 bis 14 Tage vor Kursbeginn eintrifft, berechnen wir den Verwaltungsaufwand mit 50 % der jeweiligen Kursgebühr, mindestens jedoch die Bearbeitungspauschale. Innerhalb von 13 Tagen bis 7 Tagen vor Kursbeginn wird eine Stornogebühr von 70% berechnet. Bei späterer Absage oder Nichterscheinen wird die volle Kursgebühr erhoben. Stornogebühren fallen nicht an, wenn der Platz kurzfristig anderweitig belegt werden kann, davon ausgenommen ist die Bearbeitungspauschale. Bei einer Stornierung ist der Stempel des Postamtes für eventuell anfallende Stornogebühren ausschlaggebend. Wir behalten uns das Recht vor, angekündigte Veranstaltungen bis spätestens eine Woche vor Veranstaltungstermin zu stornieren, wenn eine zu geringe Teilnehmerzahl die wirtschaftliche Durchführung der Veranstaltung nicht erlaubt oder aus organisatorischen oder sonstigen Gründen (z.B. Erkrankung des Referenten) eine Absage notwendig wird. Teilnehmer erhalten dann 100% des gezahlten Betrages erstattet.

**AGB:** [www.ultraschall-akademie.de/fileadmin/kdb/pdf/agbs\\_ultraschall\\_akademie.pdf](http://www.ultraschall-akademie.de/fileadmin/kdb/pdf/agbs_ultraschall_akademie.pdf)

**Datenschutzerklärung:** [www.ultraschall-akademie.de/datenschutz.html](http://www.ultraschall-akademie.de/datenschutz.html)